

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



45. Jahrgang

Mittwoch, den 3. Januar 2024

Ausgabe 1/2024



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,
FÜR DAS JAHR 2024 WÜNSCHEN WIR IHNEN VIEL

Gesundheit, Glück und Erfolg.



BERND ALSFASSER
BÜRGERMEISTER DER VG BAUMHOLDER

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

**Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/
Hermeskeil und Morbach-Thalfang**

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
Ilona Bernarding 06782/887644
Stefan Litz 06789/970383
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

**Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Aufgrund des § 27 Abs. 3 in Verbindung mit § 29 des Grundsteuergesetzes und des § 6 Abs. 4 oder Abs. 5 der jeweiligen Hundesteuersatzung werden die Grundsteuer, die Hundesteuer, und der Landwirtschaftskammerbeitrag für das Kalenderjahr 2024

für die Stadt Baumholder und die Ortsgemeinden Berglangenbach, Berschweiler, Eckersweiler, Fohren-Linden, Frauenberg, Hahnweiler, Heimbach, Leitzweiler, Mettweiler, Reichenbach, Rohrbach, Rückweiler und Ruschberg hiermit festgesetzt.

Die Festsetzung gilt für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleichen Beiträge wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für diese Fälle ergeht **kein** neuer schriftlicher Steuerbescheid.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung.

Namens und im Auftrag der Stadt Baumholder und der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder Verbandsgemeindeverwaltung

Baumholder 55774 Baumholder, den 02.01.2024

gez. Bernd Alsfasser
Bürgermeister



Berglangenbach

Sitzung des Ortsgemeinderates Berglangenbach 13.12.2023

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

2. Vergabe weiterer Planungsleistungen „Wohngebiet Am Mambberg II“

a) Bebauungsplan

b) Umweltbericht

c) Siedlungswasserwirtschaftlicher Planungsbeitrag

d) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben

In der Ortsgemeinderatssitzung am 26.10.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs.3 und § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Am Mambberg II“ gefasst. Auf dieser Grundlage hat der Fachbereich 3 entsprechende Angebote bei uns bekannten Ingenieurbüros für die weiteren Leistungen angefragt.

a) Bebauungsplan

Das Büro Kernplan aus Illingen hat für die Erstellung des Bebauungsplans ein Angebot in Höhe von 13.209,- € (brutto, einschl. Nachlass) zur Prüfung vorgelegt. Das Büro ist uns aus zahlreichen Bebauungsplanverfahren in der Verbandsgemeinde bekannt und hat die bisherigen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt. Auch die Höhe des Angebotes ist als wirtschaftlich anzusehen und entspricht dem zu erwartenden Zeitaufwand. Das komplette Angebot ist in der Anlage hinterlegt. Da gemäß Ministerialblatt der Landesregierung RLP vom 06.September 202, Nr. 8, Absatz 5.2.2 Planungsleistungen bis zu einer Auftragswertgrenze von 25.000 € (netto) auch nur mit einem Büro verhandelt werden, wurde auf weitere Angebotsanfragen verzichtet.

FB 3 empfiehlt daher die Vergabe zur Erstellung des Bebauungsplans an das Büro KERNPLAN zu vergeben.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erstellung der Bebauungsplanunterlagen „Am Mambberg II“ wird an das Büro KERNPLAN aus Illingen zum Angebotspreis von 13.209,- € vergeben.

b) Umweltbericht

Gemäß BauGB ist im Zusammenhang mit der Erstellung eines Bebauungsplans auch ein Umweltbericht zu erstellen, der sich in Anlehnung an die § 2 und 2a BauGB schwerpunktmäßig mit folgenden Fragen auseinandersetzen muss.

- Wie stellt sich die aktuelle Umweltsituation im Plangebiet und dessen funktionalem Umfeld dar?

- Welche Wirkungen gehen von der geplanten Ausweisung als Wohngebiet auf Mensch und Umwelt aus?

- Welche fachlichen und planungsrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen?

- Welche Maßnahmen zur umweltverträglichen Standortnutzung im Bereich der neuen Bauflächen einzuleiten und umzusetzen sind; einschl. dem Monitoring zu Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen?

Das Büro Umwelt- u. Regionalentwicklung aus Blieskastel hat uns ein Angebot vorgelegt. Auch mit diesem Büro hat der FB3 bisher nur positive Erfahrungen gemacht.

Auch hier gilt die Auftragswertgrenze, so dass keine weiteren Angebote eingeholt wurden. Auf Grund der zahlreichen Bebauungsplanverfahren, die vom FB 3 bearbeitet wurden, ist auch dieses Angebot als sehr günstig zu bewerten, so dass keine Bedenken gegen die Vergabe bestehen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erstellung des Umweltberichtes zum B-Plan „Am Mambberg II“ wird an das Büro Umwelt- und Regionalentwicklung aus Blieskastel vergeben.

c) Siedlungswasserwirtschaftlicher Planungsbeitrag

Auch ein siedlungswasserwirtschaftlicher Planungsbeitrag ist im Zusammenhang mit der Erstellung eines Bebauungsplans durchzuführen. In diesem Planungsbeitrag werden insbesondere auf Grundlage einer überschlägigen hydraulischen Ermittlung der Niederschlagsmengen die Vordimensionierung der erforderlichen Rückhalte- / Speichervolumen durchgeführt, sowie die schadlose Weiterführung bzw. Einleitung oder Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers überprüft und mit den zuständigen Genehmigungsbehörden abgestimmt. Dies beruht in der Hauptsache aus der Vorgabe, dass Neubaugebiete nur noch im Trennsystem (getrennte Schmutzwasser und Regenwasserleitungen) ausgeführt werden dürfen. Wir haben ein entsprechendes Angebot vom Ing. Büro Petry aus Idar-Oberstein angefordert, dass schon zahlreiche dieser Planungsbeiträge für uns erstellt hat. Das Büro Petry bietet uns die Leistungen zur Erstellung des siedlungswasserwirtschaftlichen Planungsbeitrages zum Bruttopreis von 5.355,- € an. Auch hier ist festzustellen, dass dieses Angebot den Anforderungen entspricht und ebenfalls als kostengünstig anzusehen ist. Unter Berücksichtigung der auch hier geltenden Auftragswertgrenze sind weitere Angebote nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erstellung des siedlungswasserwirtschaftlichen Planungsbeitrages zum B-Plan „Am Mambberg II“ wird an das Ing. Büro Petry aus Idar-Oberstein vergeben.

d) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben

Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 23.004,50 € zur Erstellung des Bebauungsplans, einschl. des Umweltberichtes und des siedlungswasserwirtschaftlichen Planungsbeitrages wird zugestimmt

3. Friedhofsangelegenheiten

- Verlegung des Ehrenmals auf den Friedhof

Aufgrund der Standfestigkeit des Ehrendenkmals soll die Namestafel des Ehrenmals an die Außenwand der Leichenhalle angebracht werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beauftragt die Verbandsgemeinde zu veranlassen, dass die Namenstafeln an der Außenwand der Leichenhalle angebracht werden. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden.

- Errichtung von zwei neuen Urnengrabreihen

Die Ortsgemeinde Berglangenbach beauftragt die Verwaltung Angebote für zwei Urnengrabreihen einzuholen.

4. Friedhofsangelegenheiten - Erste Änderung der Friedhofssatzung

Die Ortsgemeinde Berglangenbach beabsichtigt auf dem Feld vor den Urnenreihengrabstätten auf dem Friedhof nun Urnenreihengrabstätten für zwei Aschebeisetzungen für die Dauer der Ruhefrist von 30 Jahren anzubieten. Eine zweite Asche darf jedoch nur in einem vorhandenen Grab beigesetzt werden, wenn die verbleibende Ruhezeit der ersten Bestattung noch mindestens 15 Jahre beträgt.

Hierfür ist die Änderung der Friedhofssatzung sowie der Friedhofsbührensatzung notwendig.

Beschluss:

Die erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung wird beschlossen, wie sie in Form und Fassung als Anlage beigefügt ist.

5. Straßenbeleuchtung

Die Ortsgemeinde Berglangenbach hat sich für den „Festplatz“ und „Flurstraße“ bei der OIE ein Angebot von Straßenbeleuchtungsmaterial eingeholt. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat dem Angebot der OIE vom 30.10.2023 zu.

Das Angebot ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Punkt „Nutzung der Markthalle beraten und beschlossen.“



Reichenbach

Sitzung des Gemeinderates Reichenbach am 13.12.2023

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

- Fr. Leonhard befürwortet die mögliche Ausweisung einer Tempo 30 Zone im Bereich der Ortsdurchfahrt „L172“
 - o Ortsbürgermeister Nees verweist auf TOP 3, erst nach einem Beschluss des Gemeinderates könne die Ordnungsbehörde diesbezüglich aktiv werden.
- Fr. Leonhard wies auch auf mögliche Messtafeln/Hinweisschilder hin.
- Fr. Leonhard wies auf die Verunreinigungen des Spielplatz-Geländes durch Hundekot.
- Fr. Leonhard fragte nach Neuigkeiten bzgl. der Bezuschussung der Mittagessen im Kindergarten Ruschberg
 - o Ortsbürgermeister Nees: von Gemeinde Ruschberg abgelehnt, VGV ist in der Prüfung zur Verantwortlichkeit

2. Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“ der Ortsgemeinde Reichenbach

- **Würdigung der Eingaben der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Abstimmung mit den Nachbargemeinden und Beteiligung der Öffentlichkeit**
- **Satzungsbeschluss**

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden fand vom 26.10.2023 bis 27.11.2023 statt. Im Anschreiben vom 16.10.2023 wurde darauf hingewiesen, dass bei Nichtäußerung davon ausgegangen wird, dass keine Bedenken und Anregungen vorliegen. Parallel hierzu fand die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu erfolgte am 18.10.2023 in der Westricher Rundschau.

Zur vorliegenden Planung haben sich die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geäußert. Bürgerinnen und Bürger haben sich zur vorliegenden Planung nicht geäußert.

Die geäußerten Anregungen werden, wie in der Anlage beschrieben, in die Planung eingestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Reichenbach beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis der Abwägung den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Reichenbach beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

Die Bekanntmachung hat nach der Rechtswirksamkeit der Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Baumholder zu erfolgen. In der Bekanntmachung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB sowie die Fälligkeit und Erlöschen der

Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hinzuweisen. Auch auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 GemO ist bei der öffentlichen Bekanntmachung hinzuweisen.

In der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ferner darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“ eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

3. Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h Ortsdurchfahrt L172 Reichenbach

- Teilweise wurde die Thematik von in TOP1 angesprochen.
- Ratsmitglied Schneider merkte an, dass die Ausweisung von 30er-Zonen nur in Ausnahmefällen bei Ortsdurchfahrten ausgewiesen werden können.
- Ortsbürgermeister Nees wies nochmal darauf hin, dass erst nach einem Beschluss im Gemeinderat weitere Prüfungen durch die Ordnungsbehörden erfolgen könnten.

Beschluss:

Die OG Reichenbach befürwortet die Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Ortsdurchfahrt L172 und beauftragt die VG die nächsten Schritte einzuleiten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Punkte

- Neujahrsempfang der Ortsgemeinde und
- Anfragen und Mitteilung

beraten / beschlossen.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Sternsingeraktion 2024

Wir laden alle Kinder (sowie deren Mütter, Väter, Großeltern, ... zur Begleitung) und Jugendlichen zum Mitmachen bei der Sternsingeraktion unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde**“ ein.

Die Sternsingeraktion findet statt am - **6.1.2024** ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus in **Heimbach**

- **7.1.2024** ab 9.30 Uhr in der Kirche in **Rückweiler** (Vorbereitung am 6.1. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus)

- **7.1.2024** ab 10.30 Uhr in Ruschberg in der alten Schule.

Herzliche Einladung!

Nachfragen bei Agnes Kutscher (06783/9999967 oder agnes.kutscher@bgv-trier.de).

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Freitag, 05.01.2024

Heimbach: 18.00 Uhr Eucharistiefeyer im Gemeindehaus

Samstag, 06.01.2024

Baumholder: 09.00 Uhr Aussendung der Sternsinger (Kirche)

Heimbach: 09.30 Uhr Aussendung der Sternsinger (Gemeindehaus)

Hopstädten- 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Sternsingeraktion

Weiersbach: (Kirche)

Heimbach: 17.30 Uhr Eucharistiefeyer im Gemeindehaus

Sonntag, 07.01.2024

Rückweiler: 09.30 Uhr Aussendung der Sternsinger (Kirche)

Ruschberg: 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger (alte Schule)

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Mittwoch, 03.01.:

18.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder Andacht

Sonntag, 07.01.:

09.00 Uhr Ev. Kirche Ruschberg

10.30 Uhr Ev. Kirche Berglangenbach

Mittwoch, 10.01.:

10.00 Uhr Altenhilfezentrum Freisen

Mittwoch 24.01.:

19.00 Uhr Kulturzentrum Goldener Engel

Präsentation der neuen Familien- und Häuserchronik der Altstadt Baumholders von Klaus Schöpfer

Tafel: Mittwochs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06782-9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06781-5163500

Babytreff: 02.02., 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Nichtamtlicher Teil

Bekanntgabe der Sprechtage für diesen Monat

Folgende Sprechtage bei der **Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder** finden in diesem **Monat** statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtage im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

1. **Deutsche Rentenversicherung nur nach telefonischer Terminabsprache**
Frau Wildberger
Termin-Vereinbarung:
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06782-12 21 135
2. **Deutsche Rentenversicherung** jeden Montag bei der **Stadtverwaltung Idar-Oberstein Rheinland-Pfalz**
Termin-Vereinbarung: 06131 / 274 250
3. **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt)**, **kein Sprechtag**
Service-Telefon: 0651-1447 222
4. **Sozialverband (VdK)**, **Telefonische Erreichbarkeit:** 06781 / 211 04
täglich erreichbar, **Herr Alfred Diehl**
66640 Namborn OT Furschweiler Schulstr. 15
Termin-Vereinbarung: 06857/ 5408
5. **Knappschaft Bahn See**, **nur nach telefonischer Terminabsprache**
Termin-Vereinbarung: 06787 / 98976
6. **Schiedsmann**, **jeden Montag**
9.00 bis 12.30 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Kundenhotline: 06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)
7. **OIE Servicepunkt**, **jeden 3. Dienstag im Monat**
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Frau Myriam Schröer
Telefonische Erreichbarkeit: 06781 / 56873614
8. **Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung der Stiftung kreuznacher diakonie**

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder



Der Forstzweckverband Baumholder stellt ein ...

Beim Forstzweckverband Baumholder ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Forstwirt/Forstwirtin (m/w/d)

zu besetzen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt und der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

Die Vergütung erfolgt nach dem Bezirkstarifvertrag für die kommunalen Beschäftigten in der Waldarbeit (BezTV-W RP).

Unserem Forstzweckverband gehören 13 Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Baumholder, Kreis Birkenfeld, und die Stadt Baumholder mit insgesamt 1.644 ha Waldfläche an. Die zu betreuenden Waldflächen liegen in unmittelbarer Nähe des Nationalparks Hunsrück-Hochwald. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens bis 12.01.2024 bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de

Baumholder

Sanierungsberatungstage Stadt Baumholder

Der Sanierungsberatungstag im Januar 2024 wird um 1 Woche auf den 10.01.2024 verschoben.

Sollte in dringenden Fällen eine Vor-Ort-Präsenz erforderlich sein, steht die MAP Consult GmbH (Tel. 06241 92055-80) selbstverständlich auch in der Zwischenzeit gerne zur Verfügung.

Ausstellung Günther Theobald im Kulturzentrum Goldener Engel



Die Sonderausstellung mit Werken von Günther Theobald ist ab 18.12.2023 bis einschl. 01.01.2024 krankheitsbedingt geschlossen; wird aber daher bis 11.01.2024 (Finissage) verlängert.

Zur Finissage am 11. Januar 2024 wird um 18:00 Uhr der Film „Mit Günther Theobald auf Entdeckungstour durch Baumholder“ von Marion Heu gezeigt.

Jahreshauptversammlung Freien Wählergemeinschaft Dr. Nagel e.V.

Aufgrund der ausgefallenen Jahreshauptversammlung lädt die FWG Dr. Nagel e. V. hiermit erneut zur Jahreshauptversammlung für **Dienstag, den 09. Januar 2024 um 18:30 Uhr, im Bürgerhaus Berglangensbach** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht des Bürgermeisters und des 2. Beigeordneten
3. Bericht der Fraktionsvorsitzenden von VG und Stadt
4. Bericht des Kassierers
5. Vorbereitung Kommunalwahl 2024
- 5.1 Zustimmung zu einem Kandidaten für die Wahl zum Stadtbürgermeister
- 5.2 Zustimmung zu einem Kandidaten für die Wahl zum Verbandsbürgermeister
- 5.3 Aufstellung der Wahlliste für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024
6. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine aktive Teilnahme seiner Mitglieder an der Jahreshauptversammlung 2024!

Mit herzlichen Grüßen

Günther Jung

Arbeiterwohlfahrt besuchte Weihnachtsmarkt in Rüdesheim am Rhein



Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder besuchte unter der Leitung des Ortsvereinsvorsitzenden Klaus Dessauer, den 27. Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim am Rhein.

Der Weihnachtsmarkt mit über 120 Marktständen ist im Herzen der Rüdesheimer Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Höfen und Plätzen

angesiedelt. Der unerschöpfliche Ideenreichtum an romantischen Orten und festlichen Gelegenheiten macht diesen Markt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Ein altbewährtes Konzept führt Kunsthandwerker, Künstler, Händler mit Waren, Spezialitäten und Geschenken von 16 Nationen und vier Kontinenten zusammen, das auch die Besucher aus dem Westrich verzauberte. Gäste aus aller Welt genießen diese einzigartige Atmosphäre in der Advents- und Vorweihnachtszeit.

Im Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes stehen alljährlich die lebensgroßen Krippenfiguren in einer aufwendig gestalteten Anlage, die auch die Besucher aus dem Westrich in ihren Bann zog.

Die AWO Reisenden erwartete nicht nur ein vorweihnachtlicher Hauch dieser besonderen Jahreszeit sondern auch zahlreiche Attraktionen.

Die Reisegruppe aus Baumholder war überwältigt von der weihnachtlichen Atmosphäre des Marktes. Die Rückfahrt stand ganz unter den gewonnenen Eindrücken.

Tolle Aktionen der DLRG zu Weihnachten



Neun Weihnachtsbäume leuchten derzeit am Baumholder Badeseer. Sie sind das Ergebnis der Weihnachtsbaum-Aktion, die die DLRG nun schon zum siebten Mal organisiert hat. Vereine, Schulen, Kindergärten, aber auch Firmen oder Privatleute haben die Möglichkeit, ihren eigenen Baum am Ufer zu schmücken. Die Bäume stellte die Firma Giszas zur Verfügung. Ziel ist es nicht nur, den Strandbereich in weihnachtliche Atmosphäre zu hüllen, sondern möglichst auch den schönsten Baum zu gestalten. Da wird gebastelt, dekoriert, überlegt. Vor allem die Kinder, die beteiligt sind, sind stets mit Feuereifer dabei.



Am Sonntag dann wurde der schönste Baum ausgezeichnet. Die Jury - Arzt Eckhardt Theobald und Redakteurin Melanie Mai - nahmen die neun Bäume jeweils im Hellen als auch im Dunkeln unter die Lupe. Bewerteten die Originalität, die Wirkung bei Nacht und auch, wieviel Mühe darin steckt. Nach ihren Rundgängen waren sich die beiden Jury-Mitglieder einig. Es war keine Diskussion notwendig, obwohl Theobald bei der Preisverleihung sagte: „In jedem Baum steckt sehr viel Herzblut und Arbeit“. Den Siegerbaum gestaltete die Grundschule Westrich. Mit Ketten mit GS-Symbol, mit selbst gebastelten Bonbons und einer enormen Leuchtkraft. Auf dem zweiten Platz landete der katholische Kindergarten Baumholder mit einem Baum, „der heraussticht“, wie es Mai ausdrückte. Denn er war ganz in Weiß gehalten. Viel Bastelarbeit steckte auch in dem Baum des VfR Baumholder, der den dritten Platz belegte. Die Bäume bleiben nun noch bis zum 7. Januar stehen, dann ist das traditionelle Eisschwimmen im Badeseer.

Tradition hat mittlerweile auch die Weihnachtsbäckerei der DLRG. Etwa 30 Kinder nahmen am Sonntag daran teil, „es hätten etwas mehr sein können“, sagt Günter Heinz von der DLRG. Aber die, die da waren und von fünf Helfern betreut wurden, hatten ihren Spaß. Im Vereinsheim roch es verführerisch. Zimtwauffeln und Ausgestochene - diesen Teig hatte die Firma Risch gestiftet - wurden gebacken. Die Jungs und Mädchen rollten und kneteten den Teig, setzten die Förmchen an und dekorierten später mit bunten Streuseln und Perlen. Und nahmen ihre Ausbeute mit nach Hause - von der sie schon während des Backens das eine oder andere Plätzchen genascht hatten.

Bilder: Melanie Mai

9865; Sieger Baum mit Kindern, Lehrern und Eltern der Grundschule Westrich

9852; Der Siegerbaum der Grundschule Westrich

Erneut Heimat Shoppen Aktionstag am 13. April 2024 in Baumholder



Herzliche Einladung zum Ideenaustausch am 11. Januar 2024 in den Sitzungssaal der Verbandsgemeinde

Nachdem im Sommer der Aktionstag Heimat Shoppen recht kurzfristig geplant wurde und der Tag ein voller Erfolg war, wurde schnell für alle Akteure klar....

Es soll auch in 2024 ein **Heimat Shoppen Aktionstag** geben. In diesem Jahr aber mit einer längeren Vorlaufzeit und neuen Ideen.

Deshalb laden wir alle interessierte UnternehmerInnen herzlich dazu ein, sich aktiv mit einer Aktion an diesem Tag zu beteiligen. Der **Heimat Shoppen Tag am 13. April 2024** bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, die lokale Wirtschaft zu stärken und ein positives Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Getreu dem Motto „dabei sein und mein Unternehmen präsentieren, ist alles“.

Termin Ideenaustausch: Donnerstag, den 11. Januar 2024 um 18.00 Uhr Sitzungssaal der VG Baumholder

Im Vergleich zum Aktionstag 2023 sind für das kommende Jahr einige Änderungen und Neuerungen geplant, die den Tag noch attraktiver gestalten sollen.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt Baumholder, Verbandsgemeinde und den Unternehmen ist gerade bei solch einer Veranstaltung unabdingbar. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit uns mögliche Aktionen zu planen und zu koordinieren.

Ihre aktive Teilnahme und kreative Mitgestaltung sind entscheidend für den Erfolg dieses besonderen Tages und wir sind für **Anregungen und Wünsche gerne offen**.

Erst im Anschluss an das Treffen können Sie entscheiden, ob und in welcher Form Sie dabei sein möchten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Berglangenbach

Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Weihnachten ist vorbei, die Tannenbäume verlieren ihre Nadeln und müssen raus aus der guten Stube.

Die Jugendfeuerwehr Berglangenbach und die Bambini der Feuerwehr sammeln mit Unterstützung der Aktiven am Samstag, 13. Januar 2024 wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ort ein.

Für die Sammlung bittet die Jugendfeuerwehr zu beachten, dass die Weihnachtsbäume ohne jeglichen Schmuck bis 11 Uhr morgens am Grundstücksrand bereitgelegt sein müssen.

Der Service der Jugendfeuerwehr ist kostenlos, die Kinder und Jugendlichen freuen sich aber über eine Spende für die eigene Jugendarbeit.

Berschweiler

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr kam der Gemeinderat kurz vor Weihnachten im Dorfgemeindehaus zusammen. Vor dem obligatorischen Jahresabschlussessen war noch eine kleine Tagesordnung abzuarbeiten.

Im Rahmen der Wartung der Heizungsanlage in der ehemaligen Grundschule, die neben dem jetzigen Firmengebäude der Firma elsi-tec auch das Dorfgemeindehaus und die Dr. Darge-Halle versorgt, wurde festgestellt, dass beim nächsten Servicetermin der Austausch bzw. die Instandsetzung von verschiedenen Teilen erforderlich ist. Diesbezüglich liegt der Gemeinde ein Angebot von der Wartungsfirma für die Ersatzteile vor. Die Kosten belaufen sich laut Angebot auf 8.152,15 € inkl. Mehrwertsteuer. Hinzu kommen noch die Lohnkosten für den Einbau, je nach Aufwand. Der Rat stimmte dem Angebot der Wartungsfirma zu und beauftragte die Reparatur.

Im weiteren Verlauf der Sitzung nahm der Rat zwei Spenden der Kreis Sparkasse Birkenfeld über insgesamt 250 Euro zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege an und Rouven Hebel informierte den Rat über eine Spende aus dem Bürgermeistertopf von Bernd Alsfasser in Höhe von 239 Euro für die Ausrichtung der diesjährigen Seniorenfeier.

Auch die Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 wirft bereits jetzt ihre Schatten voraus. OB Hebel informierte den Rat über die Anforderungen an die Besetzung des Wahlausschusses und des Wahlvorstandes. Auf Grund der Komplexität bei den Auszählungen der Stimmen, insbesondere bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat und zum Kreistag, werden durch die Verwaltung entsprechende Lehrgänge angeboten.

Am 15. Dezember 2023 fand eine Sitzung mit Eltern aus der Gemeinde statt. Im Rahmen des sozialen Netzwerks „Wir füreinander in Berschweiler“ soll eine Gemeinschaft entstehen, die Projekte für Kinder durchführt, ein sogenannter „Kids-Treff“. Eine erste Veranstaltung mit den Kindern fand am 19.12.2023 statt, bei der gebastelt wurde und unter anderem auch Christbaumkugeln für den „Singenden, klingenden Weihnachtsbaum“ gestaltet wurden. Die Kostenübernahme für den Kids-Treff erfolgt im Rahmen des Projektes „Wir füreinander in Berschweiler“ durch die Ortsgemeinde. (gf).

„Singender, klingender Weihnachtsbaum“ erstmals in der Dr. Darge-Halle

Ein Novum gab es in diesem Jahr bei der Traditionsveranstaltung „Singender, klingender Weihnachtsbaum“ in Berschweiler: zum ersten Mal wurde die Veranstaltung nicht in der Ortsmitte sondern in der Dr. Darge-Halle durchgeführt.

Dies hatte neben den Erfahrungen im Hinblick auf das schlechte Wetter der vergangenen Jahren, insbesondere den Grund, der aus Sicht der Ortsgemeinde unverhältnismäßigen Auflagen in Bezug auf die Sperrung der Kreisstraße, die mitten über den Marktplatz führt, wie Ortsbürgermeister Rouven Hebel bei seiner Begrüßung mitteilte. Denn bereits zum diesjährigen Frühjahrsmarkt, der ebenfalls bislang immer in der Ortsmitte stattgefunden hat, wurde vom LBM und der Verwaltung für die Sperrung der Kreisstraße und die Umleitung durch die innerörtliche „Ringstraße“ eine Ampelregelung gefordert, die das Aufstellen von vier Ampelanlagen erforderlich gemacht hätte. Neben der Schwierigkeit, diese Anlagen überhaupt irgendwo her zu bekommen, war es letztendlich auch eine Frage der Kosten und des Aufwandes, die den Rat der Gemeinde dazu bewegten, nach ausgiebigen Überlegungen und kontroversen Diskussionen zu entscheiden, die Veranstaltung in die Halle zu verlegen.

Der große Besucherandrang und die ausgelassene vorweihnachtliche Stimmung, bestätigten, dass diese Entscheidung genau die richtige war,

zumal auch der Wettergott mit Sturm und Regen, wieder einmal dazu beigetragen hätte, dass die Freiluftveranstaltung in der Ortsmitte kräftig ins Wasser gefallen wäre.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel begrüßte die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern (Carmen und Bernd Welsch waren eigens aus Wiesbaden angereist und in der gleichen Nacht auch wieder nach Hause gefahren) und bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern aus der Dorfgemeinschaft, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Mehr als 40 Freiwillige hatten sich gemeldet, um die Veranstaltung vorzubereiten, die Dienste an den Getränkebudens, dem Grillstand, beim Backen von Waffeln und Weihnachtsplätzchen und beim Fahrdienst zu besetzen. Hebel bedankte sich bei der Ortsgemeinde Heimbach für die Bereitstellung der Weihnachtsbudens, nachdem hier die Stadt Baumholder trotz vorheriger Zusage kurzfristig abgesprungen war und beim Bürgermeister der Nachbargemeinde Fohren-Linden, Michael Reis, der beim Transport der Buden tatkräftig unterstützte. Hebel freute sich über diese, wie er sagte, „ehrliche und offene Art der kommunalen Zusammenarbeit“. Auch bei der Firma Westrich-Reisen bedankte er sich für die kostenlose Bereitstellung eines Kleinbusses für den Fahrdienst, den die Gemeinde in diesem Jahr erstmals angeboten hat, sowie beim Forstbetrieb Niklas Gräßer für die kostenlose Bereitstellung der Weihnachtsbäume, die die Halle schmückten.



Der Nikolaus verteilte Geschenke an die KidsFoto: Volker Gutendorf

Bei der Programmgestaltung blieb die Gemeinde bei altbewährter Tradition: Das Programm eröffneten Melena Schug und Antonia Wettmann, die ein Weihnachtsgedicht vortrugen. Die Tanzgruppe „The brave Ones“ mit Rebecca Nerbaß-Henn, Laura Laubenthal, Lea Stephan und Jaqueline Nerbaß, präsentierte gut einstudierte Tänze zu weihnachtlicher Musik.

Auch der Westricher Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Tina Hauch war wieder mit von der Partie. Nach deren Auftritt kam der Nikolaus und verteilte Geschenke an die anwesenden Kinder. Zwischen-

den durch schmückten die Kinder des kürzlich gegründeten „Kids-Treffs“ der Gemeinde noch einen Weihnachtsbaum mit selbst gebasteltem Weihnachtsschuck. Danach unterhielt der Chor der Weihnachtsmänner die Gäste mit einigen Weihnachtsliedern, bevor die Bläsergruppe aus Schellweiler traditionell zum Ende des Programms aufspielte. (gf).



Großer Andrang herrschte beim „Singenden, klingenden Weihnachtsbaum“ in der Dr. Darge-Halle Foto: Volker Gutendorf

Fohren-Linden

Förderverein „Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“

Weihnacht an der Linnestubb - wunderbar!

Der Wettergott hatte es gut gemeint als am 3. Adventsamstag in Fohren-Linden zum 2. Mal „Weihnacht an der Linnestubb“ gefeiert wurde.

Bei kaltem, trockenem Wetter hatten sich viele Gäste am Platz neben dem Bürgerhaus eingefunden. Dieser war in stundenlangender Arbeit mit vielen Helfern unter der Leitung vom „Team Linnestubb“ weihnachtlich hergerichtet worden. Holzhütten, ein offenes Feuer, Tannenbäume - alles wunderschön mit Lichterketten und Weihnachtsschmuck dekoriert.

Die jungen Mütter des Ortes hatten sich mit ihren Kindern zu einem Bastelnachmittag getroffen und liebevolle kleine Geschenke gebastelt, die sie den Gästen an ihrem Stand anboten. Fürs leibliche Wohl war auch bestens gesorgt – es wurden süße und herzhaft Waffeln angeboten, Gegrilltes, Pommes, kalte Getränke, Glühwein und zum 1. Mal 'Glögi' (finnischer Glühwein)!



Die zahlreichen Besucher ließen es sich gut gehen und verbrachten ein paar unterhaltsame Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre.

Frauenberg

Verkehrs- und Verschönerungsverein Frauenberg

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Feuerwegedankens der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg lädt zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2024 um 17:30 Uhr im Gemeindehaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den Ortsbürgermeister
3. Totengedenken
4. Billigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des 1. Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Versammlungsleiter
10. Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
11. Neuwahlen des 1. und 2. Schriftführers
12. Neuwahlen des 1. und 2. Kassierers
13. Neuwahlen beider Kassenprüfer
14. Antrag auf Umstellung des Jugendsparbuches auf Tagesgeld Konto
15. Antrag auf Annahme von Spendengelder für das Jahr 2024
16. Informationen durch den Wehrführer
17. Allgemeine Mitteilungen / Anfragen / Sonstiges

gez. Stefan Espe
1. Vorsitzender

Der Förderverein freut sich über viele anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung.

Heimbach

HKG Heimbacher Kulturgesellschaft e.V.

Kostümbörse fällt aus

Die für den 07. Januar geplante Kostümbörse der HKG fällt aus. Leider gab es nicht genügend Standbetreiber um eine attraktive Auswahl an Kostümen anzubieten.

Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen in der Besenbinderhalle

Kaum ist die Weihnachtsdeko weggeräumt, kann man schon Luftschlangen und Konfetti hervorholen. So früh ist die Fastnacht 2024. Die

Heimbacher Karnevalisten sind natürlich trotzdem bestens vorbereitet. Sitzungspräsident Bernd Alsfasser, das Prinzenpaar Jule I. und Max I. sowie die mehr als 100 Aktiven freuen sich auf viele Gäste zu den Prunksitzungen am 03. und 10.02. Die Karten hierfür werden am Sonntag, 21.01., in der Besenbinderhalle verkauft. Der Verkauf startet um 10 Uhr, ab 8 Uhr ist die Halle geöffnet und Kaffee und Brötchen stehen bereit. Pro Person werden max. 8 Karten je Sitzung abgegeben. Der Preis pro Karte beträgt 10,- €.

Rohrbach

Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins „Freiwillige Feuerwehr Rohrbach e.V.“

Jahreshauptversammlung

Am **Sonntag, dem 07.01.2024 um 18.00 Uhr** findet in der Dorfschenke Rohrbach die Jahreshauptversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach** statt.

Alle aktiven Mitglieder sind eingeladen. Es besteht Uniformpflicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Wehrführer Frank Schäfer
3. Jahresbericht Jugendwart Ingo Krummenauer
4. Jahresbericht Gerätewart Christian Hayen
5. Wahl des/der Wehrführer/in
6. Wahl des/der stv. Wehrführer/in
7. Mitteilung VG Bürgermeister Bernd Alsfasser
8. Mitteilung Wehrleiter Marco Braun
9. Beförderungen
10. Verschiedenes

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des **Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach e.V.** statt

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Kirmes 2024
7. Verschiedenes



In Rohrbach maje alt und jung
Treffen für jedermann - Heute mit Sektempfang!

Beisammen sein, Spaß, Geselligkeit

Neujahrsempfang

05. Januar '24
ab 18 Uhr in der Dorfschänke

Wir begrüßen euch herzlich mit Sekt.
Nach belieben werden wir Pizza bestellen.



Rückweiler

Rückweiler Narrenschar

Bunte Abende
der
Narrenschar



**Dorfgemeinschaftshaus
Rückweiler**

am: 27. Januar & 02. Februar
ab 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf:
Sa: 13.01.2024 von 10:00-14:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
ab 15.01. bei ATS Schäfer Rückweiler
Tel.: 06789/90471
oder an der Abendkasse!!!

Rückweiler

Gesundheitspunkt Ruschberg

Gesundheitspunkt Ruschberg

Ehemalige Schule, Breitenweg 11

KURSE: Präventives Gerätetraining PLUS funktionelle Übungen

MiTB bewegt – Michaela Teschner – bietet folgende zertifizierte Gesundheitskurse an:

Start: 15.01.24	Womens's GYM Kraft	15.30 - 16.30 Uhr
	Gerätetraining Männer Kraft	17.00 – 18.00 Uhr
Start: 17.01.24	Gerätetraining kraftvoll aufrecht durch die Arbeitswelt	19.30. – 20.30 Uhr

Sie erwartet:

- Ein 8 x 60 minutiges Training mit persönlicher Trainingsbetreuung an druckluftgesteuerten Großgeräten mit Touchpad
- Bewegungskontrolle durch Ihren Trainer und durch die Geräteanalysen
- Funktionelle Übungen mit Gruppendynamik

Bei diesen Kursen dürfen sich alle gesunde Versicherte mit speziellen Risiken im Bereich des Muskel-Skelett-Systems angesprochen fühlen.

Eine Bezuschussung durch Ihre Krankenkasse ist möglich!

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Es erwartet alle ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm. Für Spaß, Motivation, Entspannung und Wissen ist ebenfalls gesorgt, so dass sich alle gut aufgehoben, **wohlführend** und **aufgerichtet** auf den Nachhauseweg machen können.

Anmeldung: 0162 - 4 11 82 48 (AB, ich rufe zurück) oder

E-Mail: mitbewegt@mail.de

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

FFW Baumholder

Einladung zur Jahreshauptversammlung Stützpunktfeuerwehr Baumholder

Freiwillige Feuerwehr Baumholder und Förderverein Freiwillige Feuerwehr Baumholder e.V. am Freitag, 12.01.2024 um 19:00 Uhr - Feuerwehrgerätehaus Baumholder

Tagesordnung Feuerwehr Baumholder

1. Jahresbericht des Wehrführers
2. Grußworte von Wehrleiter und Gäste
3. Verpflichtungen und Beförderungen
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Bambiniwartes
6. Bericht des Gerätewartes
7. Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung Förderverein

1. Jahresbericht - 1. Vorsitzender
2. Kassenbericht - 1. Kassierer
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers und Vorstandes
5. Wahl neuer Kassenprüfer für 2024
6. Zuwendungen 2023
7. Veranstaltungen 2024
8. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Bernd Alsfasser überreicht Satellitentelefone an Feuerwehr

Bereits im Dezember konnte Bürgermeister Bernd Alsfasser offiziell drei Satellitentelefone an Marco Braun, den Wehrleiter der Feuerwehr Baumholder überreichen. Die Satellitentelefone wurden gezielt ausgewählt, um sicherzustellen, dass die Feuerwehr Baumholder auch in entlegenen Gebieten und in Situationen mit eingeschränkter Mobilfunkabdeckung stets eine zuverlässige Kommunikationsmöglichkeit hat. Zusätzlich zu den drei Telefonen für die Feuerwehr erhielt der Verwaltungstab der VG Baumholder ein weiteres Telefon, um in Katastrophensituationen eine effektive interne Kommunikation zu gewährleisten.

Bürgermeister Bernd Alsfasser betonte die Wichtigkeit dieser Ausrüstung für die Sicherheit und Effektivität der Feuerwehr bei Notfällen und Katastrophen. Die Vorteile von Satellitentelefonen liegen in ihrer Unabhängigkeit von terrestrischen Mobilfunknetzen. Selbst in abgelegenen Gebieten oder in Situationen, in denen herkömmliche Kommunikationsinfrastrukturen beeinträchtigt sind, können Satellitentelefone eine zuverlässige Verbindung gewährleisten.

Marco Braun, Wehrleiter der Feuerwehr Baumholder, nahm die dies im Namen der gesamten Einsatzmannschaft entgegen. Ein Telefon geht an die Wehrleitung, ein weiteres Telefon wird im Einsatzwagen hinterlegt und ein letztes verbleibt in der Kommandozentrale. „So sind wir im Falle einer Katastrophe optimal vorbereitet und können auch bei einem totalen Black-Out die Kommunikation untereinander sowie mit dem Verwaltungsstab aufrechterhalten“, so Marco Braun.



Sport

Karate Club Birkenfeld e.V.

Gelungenes Vereinswochenende

Über ein gelungenes Vereinswochenende in der Römerstadt Trier freute sich der Vorstand des Karate Club Birkenfeld.

Am Freitag kam die Gruppe pünktlich zum Abendessen in der Jugendherberge an und nachdem die Zimmer bezogen waren, machten sich alle Teilnehmer auf den Weg zum „Escape Room“. Bei diesem Spiel müssen gemeinsam Rätsel gelöst werden, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen. Zur Freude aller schafften die Spieler es gemeinschaftlich, in der begrenzten Zeit alle Aufgaben zu meistern und gewannen das Spiel. Ein vergnügter Abend mit Gruppenspielen und viel Gelächter rundete diesen Tag ab.

Am Folgetag besichtigten die Sportler die Porta Nigra und ließen sich von einem Stadtführer einen interessanten Einblick in Kultur, Geschichte und Gegenwart der Stadt geben. Nach dem Abendessen trafen sich alle zum gemütlichen Beisammensein im Gruppenraum.

Am Sonntag besichtigte die Gruppe das römische Amphitheater und machte sich nach dem gemeinsamen Mittagessen auf den Heimweg. Die Tage waren spannend und abwechslungsreich und auch wenn Karate nicht auf der Agenda stand, war der gemeinsame Sport die unsichtbare Verbindung.



Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

CDU

Ein kleines Dankschön für große Taten: Julia Klöckner überrascht DRK Baumholder

Egal ob am Tag, in der Nacht, am Heiligabend oder Silvester, das Deutsche Rote Kreuz ist jederzeit bereit, Menschenleben zu retten. Doch die Arbeit ist in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Immer wieder werden Rettungskräfte beleidigt oder sogar attackiert. Dabei verdienen sie Respekt, Anerkennung und Lob. Die heimische Abgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Julia Klöckner nutzte die vorweihnachtlichen Tage, um im Rahmen ihrer Merci-Tour beim DRK in Baumholder vorbeizuschauen und sich persönlich zu bedanken. Vor Ort freuten sich die beiden Wachleiter Oliver Leonhardt und Maximiliane Gehrmann, Pressesprecher des DRK-Rettungsdienstes Rheinhessen-Nahe Philipp Köhler sowie VG-Wehrleiter Marco Braun über die Geste.

Julia Klöckner: „Jeder von uns kann auf die Hilfe der Rettungskräfte angewiesen sein. Sie sind meist die ersten, die an Unfallorten eintreffen. Dabei sind sie mehr als nur Lebensretter, sie spenden Trost, trockenen Tränen und sprechen Mut zu. Unsere Rettungskräfte sind für das Gemeinwesen unverzichtbar.“ Die Abgeordnete wünschte dem gesamten Team alles Gute bei kommenden Einsätzen.



CDU Senioren-Union Kreis Birkenfeld

Stimmungsvolle Adventfeier der Senioren-Union

„Wir haben heute eine stimmungsvolle und sehr gelungene Adventfeier erlebt“, so die mehr als 60 Teilnehmer, im kleinen Saal des VfL Algenrodt. Gestärkt durch ein leckeres Kuchenbuffet und einer parallel gezeigten Bildershow von Veranstaltungen, die Hartmut Schulz zusammengestellt hatte, ging es danach mit dem adventlichen Programm

weiter. Der spontan zusammengefundene Chor unterhielt mit Weihnachtsliedern die zum Mitsingen einluden. Karl-Heinz Totz sowie Irmgard Bender, Ilka Klein und Heinz Wendel trugen sowohl lustige als auch nachdenkliche Geschichten und Gedichte vor. Ebenfalls mit starkem Applaus wurden die von Frau Gommert-Kohl und Frau Birkenmaier beigetragenen Erzählungen bedacht. Sehr berührende Worte zu menschlicher Nähe, Fürsorglichkeit und Freundschaft sprach Karl-Heinz Totz, dazu bat er alle Anwesenden sich in einem großen Kreis zu versammeln und an den Händen zu fassen. Am Ende des offiziellen Programms gab es zum Dank kleine Geschenke für Opa Erwin und Enkel Pierre Birkenmaier für die musikalische Begleitung, Frau Wendel für die hübschen gebastelten Weihnachtsbäume sowie Ilka Klein für die gesamte perfekte Organisation.



Foto: G.Bender

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Gymnasium Birkenfeld

Gymnasium Birkenfeld - Online-Infoabend und Anmeldungen zur Klasse 5

Online-Infoabend4

Sie beabsichtigen eine Anmeldung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter am Gymnasium Birkenfeld zum kommenden Schuljahr und konnten am Tag der offenen Tür nicht teilnehmen? Oder haben Sie weitergehende Fragen zur Schule? Dann laden wir Sie herzlich zu einem **Online-Infoabend am Donnerstag, 10.01.2024 um 19:00 Uhr** ein. Den Link zu dieser Veranstaltung finden sie auf unserer Homepage www.gymnasium-birkenfeld.de

Anmeldetermine zur neuen Klasse 5 zum Schuljahr 2024/2025

01. Februar – 09. Februar 2024 sowie

19. Februar – 23. Februar 2024

08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

(außer Freitag nur bis 12:00 Uhr)

zusätzlich Donnerstag, 08.02.2024 und Dienstag, 20.02.2024

16:00 – 18:00 Uhr

Interessierte Eltern vereinbaren über das Sekretariat des Gymnasiums telefonisch einen individuellen Anmeldetermin (Tel.: 06782-99940). Falls Sie am Tag der offenen Tür nicht da sein konnten oder weitergehende Fragen haben, können gerne vorab individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Bei Bedarf werden Sie bei der Anmeldung durch Mitglieder der Schulleitung zur Schullaufbahn Ihres Kindes beraten.

Kath. Kindertagesstätte Baumholder

Besuch bei der Tagespflege Gebhardt Baumholder versprüht vorweihnachtliche Freude

Die Tagespflege Gebhardt erlebte am 07.12.2023 einen besonderen Besuch von den Kindern der katholischen Kita St. Simon und Juda. Die kleinen Besucher hatten sich bestens auf ihren Auftritt vorbereitet und sorgten für festliche Stimmung.

Mit strahlenden Gesichtern betraten die Kinder die Tagespflege, um den SeniorInnen eine vorweihnachtliche Überraschung zu bereiten. Gemeinsam hatten sie ein liebevoll einstudiertes Lied im Gepäck. Begleitet von fröhlichen Melodien und klaren Kinderstimmen wurde die Tagespflege von einer zauberhaften Atmosphäre erfüllt.

Doch damit nicht genug – die Kinder hatten auch einen Tanz einstudiert. Die SeniorInnen verfolgten das fröhliche Treiben mit leuchtenden Augen & spürbarer Begeisterung. Der Nikolaus selbst gesellte sich zu der Runde & verteilte kleine Geschenke.

Nach dem musikalischen und tänzerischen Programm durften sich die Kinder an Zimtschnecken und Tee erfreuen.

Der Besuch in der Tagespflege war nicht nur eine schöne Abwechslung im Alltag, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und Fürsorge innerhalb der Gemeinschaft von Baumholder. Die Begegnung zwischen den Generationen erwies sich als sehr berührend



Verlagsmitteilungen

Redaktionsschluss

Freitag, 12:00 Uhr im Verlag

Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion
LINUS WITTICH Medien

Abschied nehmen

Am 10.12.2023 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied
Friedolin Köbrich (Fio)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen Mitglied unseres Vereins. „Fio“ war bis 2018 aktiver Sänger im Gemischten Chor und wirkte auch in der Theatergruppe mit. Er blieb immer eng mit dem Gesangverein verbunden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Gesangverein Berglangenbach 1883 e.V.



Es ist schwierig,
in schweren Stunden
an alle und an alles
zu denken.

Die Trauer- danksagung in Ihrem Mitteilungsblatt

hilft Ihnen, beim
Danken keinen zu
vergessen.

WITTICH
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
 (Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:
amtlicher Teil:** Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder,
 Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle
 Haushalte, Einzelbezug über den
 Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
 E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.



JOBS
 IN IHRER REGION
jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

WITTICH
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

■ Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Vertrieb

Die Stelle ist vorerst befristet mit 40 Stunden pro Woche.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Erfassen und Pflege von Stammdaten
- Abonnementverwaltung und Faktura
- Reklamationsbearbeitung
- Betreuung und Verwaltung von Zustellern

Voraussetzungen:

- kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Logistik-Bereich
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Kontaktfähigkeit

Interessiert?

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Anne Feider, Europa-Allee 2, 54343 Föhren
 oder an: bewerbung@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Seniorenweihnachtsfeier erneut ein voller Erfolg

Rund 400 Gäste in der Messehalle Idar-Oberstein

Die zweite Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Idar-Oberstein fand erneut viel Zuspruch. Rund 400 Gäste konnte Oberbürgermeister Frank Frühauf hierzu am dritten Adventssamstag in der Messe Idar-Oberstein begrüßen.



Die festlich geschmückte Messehalle und ein kurzweiliges Rahmenprogramm boten ein schönes Ambiente für die gelungene Seniorenweihnachtsfeier. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Für die Veranstaltung war eine der Messehallen weihnachtlich geschmückt, es wurden Kuchen, belegte Brötchen und Getränke angeboten. Darüber hinaus gab es ein kurzweiliges Rahmenprogramm. Organisatorisch wurde in diesem Jahr den Bedürfnissen der älteren Generation entsprochen, indem die Veranstaltung in die frühen Mittagsstunden vorverlegt wurde, um Anwesenden, die mit dem eigenen Auto gekommen waren, eine Fahrt in Dunkelheit zu ersparen. Initiiert wurde die gemeinsame Weihnachtsfeier für Senioren ab 65 Jahre durch den Seniorenbeirat der Stadt Idar-Oberstein, durchgeführt wurde sie vom Stadtjugendamt unter Leitung von Michael Schweizer und der Messe Idar-Oberstein unter Leitung von Mirko Arend.

In seinem Grußwort bedankte sich Frühauf bei allen Mitwirkenden und betonte die Wichtigkeit von Veranstaltungen wie dieser, gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass eine Krise die nächste zu jagen scheint: „Aber gerade in diesen Krisen können wir immer auch wieder Positives erleben. Wie wir hier in Idar-Oberstein zusammenhalten und einander helfen. Heute möchten wir mal den Krisenmodus verlassen und ein paar sorgenfreie Stunden genießen.“

Nach der Ansprache unterhielt der Musikverein Tiefenstein unter der Leitung von Martin Wendel die Gäste mit Weihnachtsliedern von „O du fröhliche“ bis „Feliz Navidad“. Aber vor allem nutzen die Gäste die Möglichkeit zu netten Gesprächen. Ob alte Schulfreunde, ehemalige Nachbarn oder Arbeitskollegen: Wie schon im Vorjahr kam es zu vielen freudigen Begegnungen. Oberbürgermeister Frühauf nahm sich viel Zeit für Gespräche mit den anwesenden Seniorinnen und Senioren, welche ihm gegenüber ihre Dankbarkeit, für eine solche Veranstaltung zum Ausdruck brachten, was der Oberbürgermeister in seiner Rede erwiderte: „Weihnachten wäre nicht dasselbe ohne Sie, liebe Seniorinnen und Senioren. Sie sind es, die unsere Stadt geprägt haben und uns mit Ihren Erfahrungen und Geschichten bereichern. Ihre Lebensfreude und Ihre Weisheit sind ein Geschenk, das wir hier sehr zu schätzen wissen.“, unterstrich Frühauf.

Nach dem musikalischen Auftakt sorgten im Anschluss die Rope Skipper des TV-Oberstein unter Leitung von Steffi Ackermann mit ihren Tanz- und Show-Einlagen für Begeisterung. Danach folgten die Bachwagge mit ihren bekannten Melodien aus der Schlagerwelt, heimischem Liedgut in Mundart sowie natürlich auch den beliebten Weihnachtsliedern.

Aufgrund des großen Zuspruchs und der freudigen Zusage von vielen der anwesenden Seniorinnen und Senioren, im kommenden Jahr erneut dabei sein zu wollen, steht einer Neuauflage im Jahr 2024 wohl nichts entgegen.

OB würdigt Arbeit der Digitalbotschafter

Generation 60+ erkundet Smartphone und Tablet

Kurz vor Weihnachten besuchte Oberbürgermeister Frank Frühauf einen der Beratungstermine der Digitalbotschafter der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen im Seminarraum der Stadtbibliothek Idar-Oberstein. In diesem Rahmen informierten die beiden Digitalbotschafter Michael Lange und Meinolf Krekeler den OB über ihre Erfahrungen, Ziele und Herausforderungen bei den Beratungsterminen – explizit auch über das Thema Datenschutz.



Oberbürgermeister Frank Frühauf (r.) dankte den Digitalbotschaftern Michael Lange (2. v. l.) und Meinolf Krekeler (4. v. l.) für deren ehrenamtliches Engagement. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Die Digitalbotschafter unterstützen Senioren beim Zugang zur digitalen Welt und der Erkundung der Möglichkeiten von Smartphone und Tablet. Hierzu veranstalten sie regelmäßig Beratungstermine in der Stadtbibliothek Idar-Oberstein. Das Angebot ist kostenlos, eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Interessierte können ihre eigenen Geräte mitbringen, es können aber auch die öffentlichen PCs der Bibliothek genutzt werden.

„Die Arbeit der Digitalbotschafter ist von unschätzbarem Wert für unsere Stadt. Die Digitalisierung hat sich über die Jahre zu einem für unseren Alltag bestimmenden, zum Teil hochkomplexen Faktor entwickelt. Da ist es unverzichtbar, ein solches Beratungsangebot den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten“, würdigte Oberbürgermeister Frühauf die Arbeit der Digitalbotschafter. Daher sei es sehr erfreulich, dass das Beratungsangebot großen Zuspruch findet. Egal, ob die Teilnehmer ihre ersten Schritte in der digitalen Welt wagen oder Beratung zur Lösung individueller Probleme möchten: Die Digitalbotschafter unterstützen dabei gerne. Abschließend sich der Oberbürgermeister bei den Digitalbotschaftern für die umfangreichen und wertvollen Einblicke in deren Arbeit. Im Ausblick auf das Jahr 2024 sagte er ihnen die weitere Unterstützung der Stadt zu.

□ Die Beratungstermine der Digitalbotschafter finden in der Regel alle zwei Wochen freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr im Seminarraum der Stadtbibliothek Idar-Oberstein, Hauptstraße 373a statt. Nähere Informationen gibt es bei Michael Lange, Telefon 06784/4099809, E-Mail digibo.michael.lange@mail.gmx, oder Meinolf Krekeler, Telefon 0177/4013419 (16.30 bis 18.30 Uhr), E-Mail digibo.krekeler@web.de.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

Anfang des Jahres wird in Idar-Oberstein die Abholung der Weihnachtsbäume von der Stadtverwaltung organisiert. Die Abfuhr erfolgt durch die Firma Remondis.

Um Problemen bei der Abfuhr der Weihnachtsbäume zu vermeiden, bittet der Entsorger, Folgendes zu beachten: Die Bäume sollten am Abfuhrtag rechtzeitig bereitgestellt werden; am besten schon am Vorabend, da die Abfuhr bereits frühmorgens beginnt. Die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. In dieser Jahreszeit ist es frühmorgens noch dunkel, wenn die Bäume dann durch Autos verdeckt sind oder an einer Hecke lehnen, können sie leicht

übersehen werden. Bei schlechter Wetterlage kann das Befahren enger Straßen mit den großen Müllwagen schwierig sein. Dann sollten die Bäume zur nächsten gut anfahrbaren Straße gebracht werden. Außerdem müssen sie frei von Lametta, Kunstschnee und sonstigem Schmuck sein. Auch größere Bäume können im Ganzen entsorgt und brauchen nicht zerleinert zu werden.

Abgefahren werden die Bäume jeweils ab 6 Uhr und zwar am

- Montag, 8. Januar 2024, in den Stadtteilen Göttschied und Regulshausen,
- Dienstag, 9. Januar 2024, in den Stadtteilen Algenrodt, Enzweiler und Hammerstein,
- Mittwoch, 10. Januar 2024, in den Stadtteilen Georg-Weierbach und Weierbach,
- Donnerstag, 11. Januar 2024, in den Stadtteilen Kirchenbollenbach, Mittelbollenbach und Nahbollenbach,
- Freitag, 12. Januar 2024, in den Stadtteilen Idar, Oberstein und Tiefenstein.

□ *Ansprechpartner für Rückfragen und zusätzliche Informationen ist Stephan Wahl von der Remondis GmbH, Betriebsstätte Hoppstädten, unter Telefon 06782/1071-17 oder -18.*

Gedenkveranstaltung zum 27. Januar

Musikalische Lesung mit Roman Knížka und OPUS 45

Am Samstag, 27. Januar 2024, um 19 Uhr richten die Stadt Idar-Oberstein und der Schalom e. V. im Stadttheater Idar-Oberstein eine Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus aus. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Partnerschaft für Demokratie im Nationalparklandkreis Birkenfeld und gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Roman Knížka und OPUS 45 präsentieren ihr Programm „Ich wand're durch Theresienstadt“.

Foto: Daniel Haeker Photography

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“ ist das Ensemble nunmehr mit dem neuen Projekt zum dritten Mal zu Gast in Idar-Oberstein.

Im Jahr 1941 errichtete die SS in der böhmischen Stadt Terezín das Lager Theresienstadt. Es diente bis 1945 als Gefängnis für 150.000 deutsche, österreichische, tschechische, später auch holländische und dänische Juden. Sie alle wurden zu Opfern der menschenverachtenden nationalsozialistischen Rassenideologie. „Ich wand're durch Theresienstadt ...“ erinnert an das unfassbare Leid, die Hoffnungen und die künstlerische Selbstbehauptung der in Theresienstadt inhaftierten Jüdinnen und Juden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Schicksalen damals junger Menschen. Roman Knížka liest aus Erinnerungen unter anderem von Ruth Klüger, Zvi Cohen, Leo Strauss, Jana Renée Friesová, Helga Hošková-Weissová, Hannelore Brenner-Wonschick und Gerty Spies. Gedichte und Texte von Kindern und Jugendlichen, die in Theresienstadt inhaftiert waren, kommen ebenso zu Gehör, wie Lyrik der als Kinderkrankenschwester arbeitenden Schriftstellerin Ilse Weber. Das Bläserquintett OPUS 45 spielt Kompositionen unter anderem von Pavel Haas, Hans Krása, Viktor Ullmann und Gideon Klein. In Theresienstadt inhaftiert und von den Nationalsozialisten ermordet, geriet das Werk dieser bedeutenden Komponisten nach Ende des Zweiten Weltkriegs lange Zeit in Vergessenheit.

□ *Der Eintritt zur Gedenkveranstaltung ist frei.*

Stadtbibliothek wegen Schulung geschlossen

Wegen einer Schulung der Mitarbeiterinnen ist die Stadtbibliothek Idar-Oberstein am Montag, 8. Januar 2024, geschlossen.

Die Erfindung einer Sprache

StattKino präsentiert das Drama „Persischstunden“

Im Rahmen der aktuellen Staffel „Film im Theater“ zeigt die Initiative StattKino in Kooperation mit dem Kulturamt Idar-Oberstein und dem Schalom e. V. am Freitag, 19. Januar 2024, um 19.30 Uhr im Stadttheater das Drama „Persischstunden“. Der Film, der im Februar 2020 im Rahmen der Filmfestspiele in Berlin seine Premiere feierte, basiert auf der Erzählung „Erfindung einer Sprache“ von Wolfgang Kohlhaase. Als passendes Speisenangebot serviert der Landgasthof Böß um 18.30 Uhr im Bankettsaal des Theaters „Persisches Kauderwelsch“, hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

Während des Zweiten Weltkriegs im von Deutschland besetzten Frankreich wird Gilles (Nahuel Pérez Biscayart), der Sohn eines Rabbiners aus Antwerpen der eigentlich in die Schweiz fliehen wollte, zusammen mit anderen Juden von der SS gefangen genommen und in ein Konzentrationslager gebracht. Dort behilft sich der Belgier mit einem Trick: Er behauptet, kein Jude zu sein, sondern Perser. Für ein Stück Brot hat er von einem Leidensgenossen das Buch „Die Mythen der Perser“ erhalten. Er nimmt den im Buch verzeichneten Namen Reza Joon an.

Der Besitz des Buchs wird nun seinen Weg bestimmen und er entgeht dem Tod, weil Hauptsturmführer Klaus Koch (Lars Eidinger), Leiter eines Durchgangslagers und von Beruf wirklich Koch, denjenigen zusätzlich Fleisch versprochen hat, die ihm einen „echten Perser“ bringen. Denn der SS-Mann möchte so viel persische Wörter wie möglich lernen, um nach Kriegsende im Iran ein eigenes Restaurant zu eröffnen. Da stört es ihn nicht, dass Gilles kein Persisch schreiben kann. Gilles spricht französisch und deutsch, doch im persischen kennt er nur die Wörter für Mutter und Vater. Nun muss er Koch Farsi beibringen – ohne selbst ein einziges Wort zu beherrschen.

„Persischstunden“ ist ein spannendes und bewegendes Drama, das in einem mutigen Balanceakt die Schrecken der Shoah distanziert darstellt und gleichzeitig einen feinen Sinn für Ironie beweist. Unterstützt durch ein klug aufgebautes Drehbuch stellt es die Geschichte einer fragilen Beziehung ins Zentrum. Der Film ist eine Ode an den menschlichen Überlebenswillen und den Sieg menschlichen Geistes über eine menschenverachtende Ideologie.

□ *Der Eintritt zum Film kostet 4 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, es herrscht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 18 Euro. Die Plätze für das Essen sind begrenzt, Anmeldungen nimmt der Landgasthof Böß je nach Verfügbarkeit bis spätestens acht Tage vor Veranstaltungsdatum unter der E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden.*

Hallenfußball-Stadtmeisterschaften 2024

An den ersten beiden Januar-Wochenenden finden in Idar-Oberstein die Hallenfußball-Stadtmeisterschaften der Aktiven und der AH statt. Durchgeführt werden die Turniere, die vom städtischen Sportamt und dem Stadtverband sporttreibender Vereine veranstaltet werden, in der Sporthalle „Auf der Bein“.

Die Hallenmeisterschaft der Aktiven beginnt mit der Vorrunde am Samstag, 6. Januar 2024, um 15 Uhr. Hier treten die Teams von sieben Vereinen an und spielen jeder gegen jeden: SC 07 Idar-Oberstein, Bollenbacher SV, FSV Blau-Weiß, SpVgg Nahbollenbach, TuS Tiefenstein, VfL Weierbach und SV 05 Göttschied. Die vier besten Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde am Samstag, 13. Januar 2024, um 14.45 Uhr. Auch hier spielen die qualifizierten Mannschaften jeder gegen jeden. Die beiden besten Teams bestreiten das Finale. Parallel dazu wird die Finalrunde der AH ausgetragen. Hier treten die Mannschaften von SC 07 Idar-Oberstein, SG Bollenbach, FSV Blau-Weiß, VfL Algenrodt und VfL Weierbach an und spielen ebenfalls jeder gegen jeden. Das beste Team ist Stadtmeister.

□ *Die Spielpläne sind auf der städtischen Homepage www.idar-oberstein.de hinterlegt. Der Eintritt kostet für beide Veranstaltungstage jeweils 5 Euro für Erwachsene, ermäßigt 3 Euro. Einlass ist jeweils ab eine Stunde vor Turnierbeginn.*

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Traumhäuser finden Heimat - im Baugebiet Haesgeswiesen!

Bauen in Birkenfeld, am Rande des Nationalparks Hunsrück-Hochwald.

Im Neubaugebiet „Haesgeswiesen“ wurden 54 Grundstücke in attraktiver Ortsrandlage erschlossen. Ab sofort können Sie Ihren Traum vom Eigenheim dort verwirklichen.

Größe: 464 m² - 1.034 m²
Preis: 89,00 € - 115,00 € je m²
- voll erschlossen -

Der Verkauf der Grundstücke erfolgt ohne zusätzliche Kosten einer Maklercourtage. Gerne begleiten wir Sie auch bei allen Fragen rund um die Finanzierung.

www.ksk-birkenfeld.de/haesgeswiesen

Sprechen Sie uns gerne an:



Achim Krieger
Immobilienfinanzierung/
Bausparen

06781 601-5611
achim.krieger@ksk-birkenfeld.de



Markus Alt
Immobilienfinanzierung/
Bausparen

06781 601-5616
markus.alt@ksk-birkenfeld.de



Kreissparkasse
Birkenfeld

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?

Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz

Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782/107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Medienberater
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

